

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

24.5.1857 (No. 140)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Sonntag den 24. Mai

1857.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefördert.  
An Karoline Klumpp in Lichtenthal. — An das Bürgermeisteramt in Wennen. — An Baier in New-Orléans. — An Hellenriegel in Goldscheuer. — An Fierling in Ittlingen. — An Kaufmann in Eöln. — An Artmann in Beiertheim. — An Martin Leutner in Hausen. — An Bayerle in Rohrbach. — An Frhr. Göler v. Ravensburg hier. — An Trendle in Tegernau. — An Schweiker in Homberg. — An Lippe in Pforzheim. — An Koch in Bonndorf. — An C. Raup in Goldwater. — An Schwabel in Durmersheim. — An Schwarzweider in Dertingen. — An Fischer hier. — An Steigleder in Berg. — An Emil Rittershaus hier. — An Karl Schmid in Mannheim. — An Bottlin in Waldshut. — An Gräfer in Rinklingen. — An Ferd. Scherer in Schonach. — An Kaplan Richter in Billingen. — An Andr. Müller in New-York. — An Louis Frensdorf in Frankfurt.

### Retourfahrpoststücke:

An Ferdinand Bergold in Meß. — An Manski in Mannheim. — An Johann Prell in Augsburg.  
Karlsruhe, den 23. Mai 1857.

## Groß. Post- und Eisenbahnamt.

### Gläubiger-Aufruf.

Alle Jene, welche an die dahier verstorbene Dienstmagd Maria Bollmer von Rottenburg a. N. eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefördert, solche nächsten

**Donnerstag den 28. d. M.,**

von Vormittags 8 bis 12 Uhr,

bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 1 dahier, anzumelden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1857.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. - R.

Langer.

G. Haunz.

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger derjenigen Schüler, welche das hiesige Lyceum besuchen, werden hiermit benachrichtigt, daß der Einzug des Schulgeldes für das III. Quartal 1. April bis 1. Juli 1857 am nächsten

**Dienstag den 26. d. M.**

vorgenommen, und pünktlicher Zahlung entgegen gesehen wird.

Karlsruhe, den 23. Mai 1857.

Groß. Verrechnung des Lyceums.

Sauler.

## Bekanntmachung.

Dem bisherigen propädeutischen Todtengräber auf dem Friedhof dahier, Philipp Mark, wurde dieser Dienst definitiv übertragen und derselbe daraufhin von Groß. Stadtamt verpflichtet.

Karlsruhe, den 22. Mai 1857.

Friedhof-Commission.

Malsch.

Dölling.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. Mai 1857 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

12½ Mtr. Haber à . . . . .	6 fl. 32 fr.
(eingestellt blieben 70 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	18 fl. 30 fr.
Schwimgmehl Nr. 1 . . . . .	16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	14 fl. 45 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 52,341  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Eingeführt wurden vom 14. bis  
incl. 21. Mai 98,297  $\mathcal{K}$  "

150,638  $\mathcal{K}$  "

Davon verkauft 110,177  $\mathcal{K}$  "

Blieben aufgestellt 40,461  $\mathcal{K}$  "

## Durlach. Holzversteigerung.

**Dienstag den 26. d.,** Morgens 9 Uhr  
werden im Fabrikhof der Sichoriensabrik in Durlach  
versteigert:

5½ Klafter eichen Scheitholz (auserlesen Werkholz),
4 " buchen Scheitholz,
2 " forlen Prügelholz.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 37 sind auf den 23. Juli  
d. J. zwei freundliche Mansardenzimmer für eine  
einzelne Person zu vergeben. Auskunft erhält man  
im untern Stock.

Rüppurrerstraße Nr. 6 ist ein Dachlogis,  
bestehend in Stube, Altkof, Kammer, Keller, An-  
theil am Waschkhaus ic. auf den 23. Juli zu ver-  
mieten. Das Nähere im Hause selbst.

imul

Zunab. morggen  
Gbr. Michael & W

by. Mittel.

by. Heinzelman.

Bichel. by.

Zähringerstraße Nr. 76 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, ein Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzbehälter, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Witwer. by.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 149 ist auf den 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Ziegel. by.

**Zimmer zu vermieten.**

Adlerstraße Nr. 2 sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. Juni oder sogleich zu vermieten.

Schumacher. by.

**Laden zu vermieten.**

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Linnl. by.

**Lokalgesuch.**

Es wird ein Saal nebst 2 Zimmern oder auch ein großes Zimmer und zwei kleinere dabei zu guten Preisen zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

A. C. by.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstanträge.] Eine Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, und eine gewandte Aufwärterin finden auf's kommende Ziel einen Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein sittliches und williges Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, schön nähen und bügeln kann, wie auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten; auch würde dasselbe eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen annehmen. Zu erfragen Langestraße Nr. 213 im untern Stock.

Bachmeyer. 3. by.

**Kellner-Gesuch.**

Es wird ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann. Zu erfragen im Gasthof zum Waldhorn.

N. B. N. 1368. Dienstantrag. Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes qualifizirtes **Zimmermädchen**, das auch etwas im Nähen und Bügeln erfahren ist, kann in einem hiesigen Gasthaus auf nächstes Ziel unter annehmbaren Bedingungen placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

**Ein Haus**

wird zu kaufen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **M. Schlemmer**,  
Zähringerstraße Nr. 108.

**Zu verkaufen:**

Bier frischmelkende junge **Schweizer-Geisen**, wovon jede circa 6 Schoppen Milch gibt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Gesuch.**

Ein mittlerer **Schmiede-Blasbalg**, ein **Comptoirschreibpult**, 2- oder 4sitzig, ein **Schleifstein** mit Gestell, eine **Wasserstunde**, mehrere große **Delfässer** werden in der Waldhornstraße Nr. 3 zu kaufen gesucht.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Die unterzeichneten Steinhauermeister und Steinbruchbesitzer zeigen hiermit ergebenst an, daß der Brecherlohn für Mauersteine sammt Material für die gewöhnlichste Sorte statt wie bisher zu 3 fl. nunmehr 4 fl. kostet, sowie alle bessere Sorten, Schichtensteine u. je nach der Qualität im Verhältniß mehr.

Karlsruhe, im Mai 1857.

**C. Frier** in Karlsruhe.

**G. Schweizer** in Durlach.

**J. Walt** in Gröningen.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich hier ein **lithographisches Geschäft** mit **Steindruckerei** errichtet habe; alle mir gütigst zukommenden Aufträge von lithographischen Arbeiten, in Architektur, Maschinenbau, sowie im Ingenieur- und topographischen Fache, bin ich im Stande auf das Schönste auszuführen.

Geschmackvollste Anfertigung von Fakturen, Wechseln, Rechnungen, Circularen, Adress- und Visitenkarten, allen Arten Wein- und Waarenetiketten in Gold- und Farbendruck, Wein- und Speisekarten, sowie pünktliche Ausführung aller tabellarischen Arbeiten u. s. w. lassen mich hoffen, mir das Vertrauen der verehrlichen Besteller zu sichern, und sehe geneigten Aufträgen ergebenst entgegen.

**L. Geisendörfer**, Lithograph,  
Blumenstraße Nr. 4.

**Geschäftsanzeige u. Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sich als **Glasernermeister** dahier etablirt und sein Geschäft im Hause der **Zähringerstraße Nr. 71** (vis-à-vis Herrn Leichtlin) eröffnet hat.

Durch billige, pünktliche und reelle Bedienung werde ich das Vertrauen meiner verehrlichen Gönner zu erwerben mich bestreben, und bitte deshalb die verehrliche Einwohnerschaft um geneigte Aufträge.

**Christian Jauch**, Glasernermeister.

Inmal.  
Anfang.

Wegen plötzlich eingetretener Trauer bleibt mein Geschäftslokal einige Tage geschlossen.  
Karlsruhe, den 24. Mai 1857.  
**Karl Schweizer.**

Inmal.



**Friedrichshaller Bitterwasser,**

Saidshüser, Pillnaer Bitter, frisches Selterser, Ludwigsbrunner, Schwalheimer, Appollinari, Emser Kränchen- und Kessel, Fachinger, Geilnauer, Schwalbacher, Homburger, Kissinger Nagozzi, Nothensfelder, Nippoldsauer, Antogaster, Griesbacher, Petersthaler, Mergentheimer, Adelheidsquelle, Weilbacher, Langenbrückler, Pirmonter, Wildunger-Wasser, Jod-Soda-Schwefel-Salz u. Seife u. c. ist frisch angekommen und empfiehlt  
**C. Arleth.**

Inmal.

**Große u. kleine Orangen**

Citronen, Muscat-Datteln, Malagatrauben, Tafelsgelben, Prinzob-Mandeln, röm. Haselnüsse u. c. empfiehlt billigt  
**Ph. Daniel Meyer.**

Inmal.

**Maiwein-Essenz.**

Von der beliebten Maiwein-Essenz habe ich wieder eine neue Sendung erhalten, und empfehle solche bestens.  
**Conradin Haagel.**

Inmal.

**Anzeige.**

Ich habe im hiesigen Hauptzollamte ungefähr 70 — 80 Maas **Bordeauxwein** und 70 — 80 " **Malagawein** in Originalgebinden im Transit liegen, welche ich im Stande bin, sehr billig abgeben zu können.  
**Ph. Daniel Meyer,**  
Langestraße Nr. 135,  
gegenüber dem Englischen Hof.

Inmal.

**Mineralwasser.**

Emser-, Selterser-, Adelheidsquelle-, Fachinger-, Homburger-, Schwalheimer-, Friedrichshaller und Saidshüser Bitter-, Langenbrücker Schwefel- und Jod-Soda-Wasser ist in frischer Füllung zu haben bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Thee** in bekannten vorzüglichen Sorten, **Parfumerien**, beste englische u. französische, **Eau de Cologne**, gegenüber d. Fülischplatz, empfehlen in stets frischer Waare  
**A. Winter & Sohn,**  
Hof-Lieferanten S. K. H. des Großherzogs.

11.  
Winta

Frische ächte **Beroneser Salami**  
u. c. empfiehlt  
**C. Arleth.**

Inmal.

**Neue engl. Matjes-Heringe**  
sind wieder eingetroffen bei  
**Ph. Daniel Meyer.**

Inmal.

**Pariser Hirsen,**  
sowie **Canariensaamen**, zur Fütterung in- und ausländischer Vögel, empfiehlt in guter Waare bestens  
**Conradin Haagel.**

3.  
An 30.

**Feinster Emmenthaler,**  
Eidamer- (Holl.), Käuter-, Limburger-, bester Rahmkäs billigst bei  
**Ph. Daniel Meyer.**

Inmal.

**Tapeten-Empfehlung.**  
Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein frisches Lager Tapeten in schönen und neuen Dessins, in ordinärer wie in feinerer Qualität, erhalten habe.  
**W. Peter,**  
Eck der Fähringer- und Kronenstraße.

Inmal.

**Mühlburg.**  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
Meinen Vorrath von **Möbeln** bringe ich in gefällige Erinnerung, als: Kanapee mit und ohne Stühle, Causeuses in hübschen Formen, Rohrstühle, Fauteuils, Leibstühle, Bettroste, Matratzen. Auch habe ich einen gebrauchten Klappstisch für 10 bis 12 Personen, sowie zwei andere Tische und 12 frisch hergerichtete gepolsterte Stühle, welche billig abgegeben werden bei  
**Wildermuth,** Tapezier in Mühlburg, neben der Apotheke.

2. Inmal.  
Müll.  
Kornj.

**Anzeige.**  
Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich fortwährend Kupfer- oder Stahlstiche, Lithographien und Zeichnungen, welche beschmutzt oder besleckt sind, reinige und sie auf das Schönste wieder herstelle. Bestellungen werden bei mir entgegen genommen.  
Karlsruhe, den 22. Mai 1857.  
**Ernst Oberle,**  
Portier in der Kunsthalle.

hy.

## Korbwägen

zum Fahren der Kinder, **dauerhaft** gearbeitet, sind wieder in verschiedenen Größen vorrätzig bei

**J. W. Kölig-Wittwe,**  
Langestraße Nr. 191.

### Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nächsten Dienstag den 26. d. wieder nach **Strasbourg** gehe und Commissionen und Bestellungen annehme.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, das mir seither geschenkte Zutrauen auch ferner zu bewahren zu suchen.

**A. Engler,** Jähringerstraße Nr. 71.

### Sttlingen.

## Wirthschafts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß jeden Sonn- und Feiertag bei ihm **Table d'hôte** stattfindet, wobei Spargeln und Forellen servirt werden. Zugleich erlaubt er sich, seine reingehaltenen Oberländer **Weine**, eine frische Sendung Württemberger **Lagerbier**, gutes **Selterfer-Wasser**, sowie die ausgesuchtesten Maikräuter zum Ansetzen von **Maiwein** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zur mehreren Unterhaltung der resp. Gäste und Gesellschaften ist im obern Tanzsaale ein Flügel aufgestellt, auch befindet sich die Regelsbahn in gutem Stande.

**J. Heinrich,** zum Hirsch,  
früherer Kreuzwirth.

## CAFÉ BECK

Montag den 25. d. M. findet eine **musikalische Produktion** von dem Musik-Corps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.  
Entrée 6 fr. à Person.

### Anzeige.

Im Gasthaus zum **Schwarzen Adler** hier sind heute, den 24. Mai, eine ausgezeichnete **Gemse**, nächst 3 Jahre alt, sowie ein **Stein-Adler** und ein **Bergsiebenschläfer** zu sehen und zu verkaufen.

Man bittet um geneigten Zuspruch.  
**Scheiber & Huber** aus Tyrol.

## Münchener Bockbier

aus dem Königlichen Hofbrauhaus empfiehlt  
**Fried. Neff.**

## Im Prinz Carl

ist die erste Sendung **Lagerbier** angekommen.

## Lager-Bier

bei

## Julius Steiner.

### Anzeige.

Von heute an wird **Lagerbier** verzapft bei

**Wüster,** Bierbrauer.

Heute, Sonntag, findet im

## Sack'schen Ciskeller

türkische Musik

statt.

Anfang 4 Uhr.

Entrée für Herren 6 fr. Damen sind frei.

## Im Promenadeparkhaus

findet Montag den 25. d. M. **große musikalische Abendunterhaltung** statt.

Bei eintretender Dunkelheit: **Grande illumination chinoise**, arrangée par **Mr. Rousselle.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.  
Wozu höflichst einladet

**Friedr. Heidt.**

## Im Promenadeparkhaus

findet heute, Sonntag den 24. d. M., **Tanzbelustigung** statt. Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Wozu höflichst einladet

**Fried. Heidt.**

Heute, Sonntag den 24. Mai,

im **Hirsch in Mühlburg** (Sommerlokale) **Humoristische Gesangsvorträge** von Komiker und Mimiker **Hübner** nebst Gesellschaft aus Berlin.

Anfang  $3\frac{1}{2}$  Uhr. (Entrée wird nicht erhoben.)  
Ferner wird zum ersten Male gutes **Lagerbier** verzapft.

**Schmidt,** zum Hirsch.

Abends  $8\frac{1}{2}$  Uhr in der Bierbrauerei des Herrn **Wüster** in Karlsruhe.

# Pariser Sommer-Halsbinden

aller Art und in den neuesten Dessins sind wieder in sehr reicher Auswahl eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Heinrich Schnabel,**  
am Marktplatz.

Luml.  
Vrbuy.

## Beiertheim. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet  
**D. Siegle,** zum Stephanienbad.

## Durlach.

### Bierkeller-Gröffnung.

Heute, Sonntag den 24. Mai, und die darauf folgenden Sonn- und Feiertage ist mein Bierkeller mit gutem Lagerbier geöffnet, wozu höflichst einladet

**Ch. Wagner,** Bierbrauer.

### Durlach. Bier-Empfehlung.

Eine frische Sendung ausgezeichnetes Württemberger Lagerbier empfiehlt

**Louis Weißinger,**  
zur Krone.

## Eintracht.

Am Sonntag den 24. d., Nachmittags, wird bei günstiger Witterung ein Gesellschafts-Ausflug gemacht werden, wozu die verehrten Damen und Herren unserer Gesellschaft freundlich eingeladen sind. Die Versammlung findet im Eintrachtsgarten Nachmittags halb 2 Uhr statt.

Das Comité.

## Schützengesellschaft.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie wird (statt am 21. d. M.) Sonntag den 24. d. M. ein Festschießen aus freier Hand und aufgelegt, in mehreren Gaben bestehend, abgehalten.

Zur zahlreichen Theilnahme an diesem Feste werden sämmtliche verehrlichen Mitglieder und Schützengfreunde eingeladen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1857.

Der Verwaltungsrath.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Mai. II. Quartal. 69. Abonnementsvorstellung. **Armida.** Große heroische Oper mit Ballet in 5 Akten. Aus dem Französischen des Quinault übersetzt von J. v. Ros. Musik von Ritter v. Gluck.

Lehrbücher sind, das Stück zu 12 kr., Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 26. Mai. II. Quartal. 70. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser,** oder: **Ursachen und Wirkungen.** Lustspiel in 5 Akten, von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar.

## Dienstmacht.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 120 vom 23. Mai.)

Durch allerhöchste Entschliebung vom 15. d. haben Seine königliche Hoheit der Großherzog gnädigst gerubt: den Oberrechnungs Rath Forstmeier und den Sekretär Maier bei der Oberrechnungskammer in Ruhestand zu versetzen; dem Oberrevisor Haager daselbst den Charakter eines Oberrechnungs Rathes, ferner den Revisoren Berkes und Bucher bei derselben Stelle den Charakter eines Oberrevisors zu verleihen; den Sekretär Bermeitinger von der Zolldirektion in gleicher Eigenschaft zur Oberrechnungskammer zu befördern, und den Kameralpraktikanten Ludwig Mayr von Heidelberg zum zweiten Calculator bei dieser Stelle zu ernennen.

## Notizen für Montag 25. Mai:

Karlsruhe, gr. Garnisonskommandantenschaft:  
Vergebung v. Bauarbeiten: 9 Uhr Vormittags.

## Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

23. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11½	27" 7'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	+ 21½	27" 7'''	"	umwölkt

## Getraut:

21. Mai. Adolph Markstein, Monteur in der Maschinenfabrik und Bürger in Mühlhausen, mit Marie Sophie Christine Seifert v. Hildesheim.

## Gestorben:

22. Mai. Albert, alt 8 Jahre 1 Monat 22 Tage, Vater Metzgermeister Glasner.

Innd.



# Pariser Nouveautés,



als  
Organdy-, Mouffeline- u. Jaconnats-  
Kleider à Volans,

Grenadine-, Alexandrines- und Harèges-Kleider à Volans,  
Popelines, Louisianas und Poile de Chevores,  
Seidenzeuge in farbig und schwarz mit und ohne Volans,  
Aechte chinesische Crèpe-Châles, glatt und gestickt,  
Eine große Auswahl brochirter Longs-Châles,

ebenso das Neueste in

## Sommer- und Frühjahrs-Mantillen

sind in schöner und reicher Auswahl eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**Benedict Höber Jr.**

### Karlsruher Wochenschau.

#### Sonntag den 24. Mai:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

##### Delgemälde:

Der barmherzige Samariter, von Direktor Schirmer in Karlsruhe. (Geschenk für die Diakonissenanstalt dahier). — Landschaftliche Composition, von B. Wornstedt in Karlsruhe. — Landschaft im Charakter von Ostpreußen, von F. Aders aus Königsberg. — Der Feldsee auf dem Feldberg, von Otto Frommel in Karlsruhe. — Sägemühle im Schwarzwald, von demselben. — Ländliche Scene, von B. Groos aus Hamburg.

##### Zeichnungen:

Weihnachtslied von Luther, componirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koopmann in Karlsruhe.

##### Bildhaueret:

Christuskopf in rarrarischem Marmor, ausgeführt von Peter Ling in Karlsruhe.

##### Kupferstiche:

45 Blatt Radierungen, von F. Kobell. — 24 Blatt (aquatinta) nach verschiedenen Meistern, von B. Kobell.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mitheas sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10—1 Uhr. — Ausgestellt: Egmont vor seiner Hinrichtung, nach Gallait, gestochen von Martinet. — Das Abendgebet des Hirten, nach M. Lope, lithographirt von Hansfängl. — Die junge Wohlthäterin, nach R. S. Zimmermann, galvanographirt von Leo Schöninger.

**Groß. Hoftheater**: „Armida“, große heroische Oper mit Ballet in fünf Akten, aus dem Französischen des Duinault übersetzt von J. v. Voß; Musik von Ritter von Gluck.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Schützengesellschaft: Festschießen zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Sophie. Für Mitglieder und Schützenfreunde.

#### Montag den 25.:

\* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

#### Dienstag den 26.:

**Groß. Hoftheater**: „Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen“, Lustspiel in 5 Akten, von Serbe, übersetzt von Cosmar.

#### Mittwoch den 27. Mai:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 24. Mai.

**Groß. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einladkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

#### Donnerstag den 28.:

\* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

#### Freitag den 29.:

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

#### Sonntag den 31.:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.